

Süßer Trost! Der Herr wird kommen

Text: Wilhelm Brockhaus (1819-1888)

Musik: Wilhelm Brockhaus (1819-1888)

1. Sü - ßer Trost! Der Herr__ wird kom - men ei - lend mit Po -
2. En - gel brach - ten einst__ die Kun - de, was in Da - vids
3. Doch Du lebst und kehrst__ zu - rü - cke, führst die Braut zur

7

sau - nen - schall. Mor - gen - rot, be - reits__ er - glom - men,
Stadt__ ge - schah, Hir - ten lausch - ten sel' - ge Stun - de!
Hoch - zeit ein, und den Feind, voll List__ und Tü - cke,

13

mehrt das Seh - nen ü - ber - all. Geist und Braut, sie
in der Flur von E - phra - ta. Ja, Du kamst, trugst
schließt der fin - stre Ab - grund ein. Ja, Du kommst, Du

19

ru - fen, fle - hen: "Komm, Herr Je - sus, Bräu - ti - gam!"
 uns - re Sün - den, lit - test für uns Hohn_ und Schmach,
 wirst_ er - schei - nen, sinkst nicht mehr in Tod_ und Grab,

25

Lass uns bald zur Hei - mat ge - hen,
 muss - test selbst den Tod_ hier fin - den,
 wirst dann tei - len mit_ den Dei - nen_

29

Dich_ zu schau - en, Got - tes - lamm!
 eh_ die Ket - te Sa - tans brach.
 Him - mels - glanz_ und Herr - scher - stab.

4. Welch ein Glück, mit Dir zu leben
 dort in Deiner Herrlichkeit,
 Deinen Thron stets zu umgeben,
 fern von Kummer, Angst und Leid!
 Dort im Vaterhaus zu wohnen
 mit Dir, der so hoch beglückt,
 dort an Deiner Seit zu thronen,
 ganz des Feindes Macht entrückt.